

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Rehabilitation.

[23736.]

Das Bezirksgericht von Aarau, Kantons Aargau (Schweiz), hat den unterm 3. November 1866 über

Friedrich Gottfried Halbmeier,

Buchhändler, von Stuttgart, in Aarau wohnhaft, erkannt Geldsack (Conkurs), infolge des vom Concursiten mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Accommodements aufgehoben, und genannten F. G. Halbmeier heute wieder in seine bürgerlichen Rechte eingesetzt.

Aarau, den 28. September 1867.

Der Gerichtspräsident:

Blattner.

Der Gerichtsschreiber:

Wehrli.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[23737.] Dresden, den 31. August 1867.
P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die Mittheilung zu machen, dass ich meine seit 1818 unter der Firma:

Ernst Arnold

hier bestehende Verlags- und Sortiments-Kunsthandlung ohne Activa und Passiva an die Herren

Carl Gräf & Adolf Gutbier

am heutigen Tage käuflich übergeben habe.

Herr Carl Gräf ist Ihnen durch seine Thätigkeit, die er als Vorsteher des Geographischen Instituts in Weimar von 1856—1867 entwickelte, genügend bekannt. — Herr Adolf Gutbier, — seit 5 1/2 Jahren mein treuer Mitarbeiter, — kann ich Ihnen aus vollster Ueberzeugung bestens empfehlen.

Um etwaigen Störungen vorzubeugen, werden meine Herren Nachfolger zur Oster-Messe 1868 die mir bis ult. August 1867 zufallende Abrechnung zu besorgen die Güte haben.

Indem ich Ihnen für das ehrende Vertrauen, welches ich eine lange Reihe von Jahren genossen, meinen wärmsten Dank abstatte, bitte ich, dasselbe auch den neuen Besitzern in unverkürzter Weise zu erhalten, und empfehle mich Ihnen

Hochachtungsvoll

Friedrich Albert Arnold.

Dresden, den 31. August 1867.

P. P.

Auf vorstehendes Circular des Herrn F. A. Arnold bezugnehmend, beehren wir uns Ihnen anzuzeigen, dass wir dessen Kunst- und Landkartenhandlung (Verlag und Sortiment) unter heutigem Tage ohne Activa

und Passiva käuflich übernommen und unter der Firma:

Ernst Arnold

fortführen werden.

Gestützt auf die vieljährigen Erfahrungen, welche sich unser Herr Carl Gräf, als Vorsteher des Geographischen Instituts in Weimar erworben, und auf die Fachkenntnisse unseres Herrn Gutbier, dürfen wir uns der frohen Hoffnung hingeben, das von uns übernommene Geschäft in gewohnter solider Weise fortzuführen und nach Kräften zu erweitern. Wir bitten Sie, uns damit zu unterstützen, dass Sie das unserem Herrn Vorgänger geschenkte Vertrauen auch auf uns gütigst übertragen, um dadurch unsere Verbindung zu einer gegenseitig lohnenden und angenehmen zu machen.

Auch wir werden unsere Thätigkeit hauptsächlich dem Kunsthandel widmen und stets ein reiches Lager von guten classischen Kupferstichen, Handzeichnungen, Gemälden und Photographien halten. Für die Folge gedenken wir aber auch dem Buchhandel mehr Aufmerksamkeit zu schenken und werden wir uns in unserem Sortiment besonders mit dem Verkaufe geographischer Lehrmittel, Reisebücher und Kunstliteratur beschäftigen.

Wir bitten die geehrten Herren Collegen, deren Verlag diese Richtung hat, uns vollständigen Verlagskatalog und Novitätenliste zu übersenden, damit wir in den Stand gesetzt werden, unser Weihnachtslager rechtzeitig completiren zu können. — Unsern Bedarf werden wir verlangen.

Unsere Commission hat Herr E. F. Steinacker in Leipzig zu behalten die Güte gehabt.

Indem wir von unseren Unterschriften gefällige Notiz zu nehmen bitten, empfehlen wir Ihnen unser Geschäft und zeichnen

Hochachtungsvoll

Carl Gräf & Adolf Gutbier.

Carl Gräf wird zeichnen:

Ernst Arnold.

Adolf Gutbier wird zeichnen:

Ernst Arnold.

Geschäftsempfehlung.

[23738.]

Seit circa 8 Jahren betreibt der ergebenst Unterzeichnete mit erfreulichem Erfolge eine Verlagsbuchhandlung; da ich bis unlängst meistens nur Schweizerisches verlegte, so bewegte mich beruflich mit wenig Ausnahmen bis jetzt nur im Gebiete der Schweiz. Nun möchte meinen Wirkungskreis auch auf den deutschen Buchhandel ausdehnen, weshalb ich meine verehrten Herren Collegen außer den Marken meines Schweiz. Vaterlandes ganz ergebenst um deren gütiges Wohlwollen bitte. Meine Verlagsartikel, die sich auch für Deutschland eignen, werde in der Folge im Börsenblatt und im Allgemeinen Wahlzettel inseriren. — Meine Commissionäre sind die Herren L. D. Weigel in Leipzig, Paul Neff in Stuttgart u. Salomon Höhr in Zürich.

Hochachtungsvoll und ergebenst

St. Gallen, im October 1867.

Altwegg-Weber zur Treuburg.

Verkaufsanträge.

[23739.] In Pr.-Schlesien ist eine solide Sortim.- u. Antiquar.-Buchhandlung mit dem ansehnlichen Lager, einigen Verlagsartikeln und dem sonstigen Inventar für 4800 Thlr. zu verkaufen.

Ich bitte um gefällige Anträge.

Julius Krauss in Leipzig.

[23740.] Ein kleineres Sortimentsgeschäft in Bayern (Rgzbk. Schwaben), mit Leihbibliothek und Schreibmaterialienhandel verbunden, ist mit den Lagerbeständen und einer neuen, eleganten Einrichtung für 2500 Thlr. zu verkaufen.

Nähere Auskunft durch

Julius Krauss in Leipzig.

[23741.] Es sind mir gegenwärtig drei bis auf die neueste Zeit fortgeführte Leihbibliotheken zum Verkauf übertragen, die nach ihrem innern Gehalte wie nach der äussern Beschaffenheit besonders empfohlen zu werden verdienen; nämlich 1, eine deutsche von 8400 Bänden, Preis 1400 Thlr. — 2, eine französische von 3450 Bänden, Preis 575 Thlr. — und 3, eine englische von 1350 Bänden, Preis 450 Thlr. Sämmtlich gebunden.

Verzeichnisse stehen von mir zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

[23742.] Zu verkaufen ist ein schon seit mehreren Jahren bestehendes und sich des besten Aufschwunges erfreuendes Commissionsgeschäft. Auch wäre der Besitzer nicht abgeneigt, sich einem größeren Commissionsgeschäft mit anzuschließen.

Näheres unter Chiffre O. M. # 100, durch die Exped. d. Bl.

[23743.] Für einen jungen intelligenten Buchhändler, der im Besitze eines disponiblen Vermögens von ca. 4000 Thlr. ist, bietet sich durch Uebernahme eines mit anderen ansehnl. Geschäftszweigen verbundenen Sortiments (in einer der größten und blühendsten Städte Norddeutschl.) eine äußerst günstige Gelegenheit zur Gründung eines eigenen Herdes.

Offerten unter der Chiffre B. A. # 66, befördert die Exped. d. Bl.

[23744.] Zu beachten! — Wegen andauernder Kränklichkeit will ich meine Buchhandlung sobald als möglich billig verkaufen. Dieselbe gewährt einem jungen thätigen Manne eine sichere Existenz und würde ich, da ich am Orte bleibe, meinen Nachfolger durch Kundenkenntniß und ausgedehnte Bekanntschaften sehr unterstützen können. Anfragen bitte direct franco an mich zu richten.

Stargard in Pommern.

B. Matthias.

Kaufgesuche.

[23745.] Ein junger Mann, dem ziemlich bedeutende Mittel zu Gebote stehen, wünscht einen soliden und gangbaren Verlag zu kaufen. Herr B. Hermann in Leipzig wird die Güte haben, Adressen unter G. G. 29. zu befördern.